

Kapazitätsanfrage für Buchungen an Ein- und Ausspeisepunkten des Verteilernetzes mit entry-exit-System der schwaben netz regional gmbh

Hinweis: Nur registrierte Transportkunden bzw. deren Handlungsbevollmächtigte dürfen eine Kapazitätsanfrage an schwaben netz regional gmbh*) übermitteln. Eine Registrierung ist auch zeitgleich mit der Kapazitätsanfrage möglich. Kapazitätsanfragen für Jahres-, Quartals- und Monatsbuchungen müssen spätestens 10 Werktage vor dem ersten Liefertag bis 12.00 Uhr bei schwaben netz regional eingehen. Die Buchungsbestätigung erfolgt am nächsten Werktag bis spätestens 15:00 Uhr.

Kapazitätsanfragen für Tagesbuchungen müssen bis spätestens 12:00 Uhr des Vortages vor Lieferbeginn bei schwaben netz regional eingehen. Die Buchungsbestätigung erfolgt am Tag des Buchungseinganges bis spätestens 15:00 Uhr.

Buchungsanfragen die an Samstagen, Sonn- oder gesetzlichen Feiertagen am Sitz des Netzbetreibers eingehen gelten mit Eingang als bestätigt, jedoch nur bis zur Höhe der maximal Buchbaren Kapazität der jeweiligen Marktlokation und werden am nächsten Werktag rückbestätigt.

Erst nach Bestätigung der Kapazitätsanfrage durch schwaben netz regional gmbh kommt eine Buchung zustande. Bei der Belieferung von Letztverbrauchern müssen zusätzlich zu einer Kapazitätsanfrage stets die Prozesse und Datenformate der Geli Gas-Festlegung beachtet werden, insbesondere der UTILMD-Versand.

Das unterschriebene Formular muss zusammen mit den Buchungsdaten für Ein- / Ausspeisepunkte (Seite 2) per E-Mail an buchung@schwaben-netz.de geschickt werden.

Daten des Handlungsbevollmächtigten*:

Firma	Abteilung	Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort	DVGW- oder GLN-Code
Ansprechpartner	Telefon	E-Mail-Adresse	Ggf. Bemerkungen	

Die AGB-snr gemäß Anlage 2 der KoV, die Preisblätter der schwaben netz regional gmbh und die Datenschutzinformation nach Art. 12, 13 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) sind in der zum Anfragezeitpunkt aktuellen Fassung bekannt und werden akzeptiert (siehe <https://www.schwaben-netz-regional.de/netzentgelte.html> sowie im Anhang auf Seite 3). Für Bilanzkreise von Dritten muss eine **Vollmacht** des jeweiligen BKV beigefügt werden, falls diese noch nicht vorliegt.

Vom Handlungsbevollmächtigten auszufüllen:

(Ort, Datum)

Stempel/Unterschrift Handlungsbevollmächtigter*

**) Die schwaben netz gmbh ist Beauftragte der schwaben netz regional gmbh.*

Die Daten des Handlungsbevollmächtigten sowie die Buchungsdaten für Ein- und Ausspeisepunkte sind Pflichtfelder.

Buchungsdaten für Ein-/Ausseispunkte*:

Marktllokations-ID (11-stellig)	Netzpunktname	Entry /Exit	Kapazi- tätsart (FZK / UK)	Kapazität (kWh/h)	Zeitraum von - bis (je 6.00 - 6.00) <i>TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ</i>	Bilanzkreis-/ SBK-Nummer	Fallgruppe (RLMmT/RLMoT/ ExitSo, EntrySo)

Beispiel:

Eine Buchung für den Gastag 31.01. ist wie folgt anzugeben:

31.01.-01.02. (jeweils von 6:00 Uhr bis 6:00 Uhr)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

schwaben netz regional gmbh
Bayerstraße 45
86199 Augsburg

Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgender E-Mail Adresse:
datschutz@schwaben-netz-regional.de

Verarbeitung personenbezogener Daten über das Anfrageformular „Kapazitätsanfrage für Buchungen an Ein- und Ausspeisepunkten des Verteilernetzes mit entry-exit-System“

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zum Zwecke einer Kapazitätsanfrage für Buchungen an Ein- und Ausspeisepunkten des Verteilernetzes mit entry-exit-System ist die Angabe von Daten des Transportkunden sowie die Angabe personenbezogener Daten eines Ansprechpartners notwendig. Ohne diese Angaben ist eine Kapazitätsanfrage für Buchungen an Ein- und Ausspeisepunkten des Verteilernetzes nicht möglich.

Bei Anfragen über das **Formular „Kapazitätsanfrage für Buchungen an Ein- und Ausspeisepunkten des Verteilernetzes mit entry-exit-System“** werden folgende Daten verarbeitet:

Daten des Handlungsbevollmächtigten:

Firma*
Abteilung*
Anschrift*
DVGW-, edig@s oder GLN-Code*
Ansprechpartner*
Telefon*
E-Mail-Adresse*
Ggf. Bemerkungen
Buchungsdaten für Ein-/Ausspeisepunkte*
Unterschrift des Handlungsbevollmächtigten*

Bei den mit * gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtangaben. Diese Angaben sind zwingend notwendig für eine Kapazitätsanfrage.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und f) DSGVO i.V.m. § 20 Abs. 1b) EnWG sowie den Geschäftsprozessen GeLi Gas und GaBi Gas, da die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen erforderlich ist sowie aufgrund unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt oder aufgrund unseres berechtigten Interesses erfolgt.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten über das Formular für eine Kapazitätsanfrage dient dem Zweck einer Vertragsanbahnung oder eines Vertragsabschlusses. Darüber hinaus werden die Daten Grundlage des Vertrages und dienen der Vertragsdurchführung. Zudem sind wir gesetzlich verpflichtet diese Daten zu verarbeiten.

4. Berechtigtes Interesse

Das berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung liegt in der Möglichkeit, im Falle von Rückfragen oder bei zusätzlichem Klärungsbedarf schnell und einfach Kontakt mit Kunden bzw. Vertragspartnern aufnehmen zu können. Es werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, welche die betroffene Person aus eigenem Interesse und optional zur Verfügung gestellt hat.

Dementsprechend liegt die Datenverarbeitung auch im Interesse der betroffenen Person, um unter anderem einen Ihrem Interesse entsprechenden Kundenservice bieten zu können.

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden innerhalb von 6 Monaten gelöscht, nachdem sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder keinen weitergehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. 10 Jahre nach AO, 6 Jahre gem. HGB) unterliegen.

6. Empfänger personenbezogener Daten

Im Rahmen der Vertragsanbahnung, des Vertragsabschlusses und der Vertragsdurchführung werden die Daten an folgende Dienstleister übermittelt:

schwaben netz gmbh
Bayerstr. 45
86199 Augsburg

Unsere Dienstleister werden ausschließlich im Auftrag und auf Grundlage einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 Abs. 2 - 4 DSGVO für uns tätig.

Im Rahmen der Vertragsdurchführung und der gesetzlich vorgeschriebenen Marktkommunikation sind wir zudem verpflichtet die Daten an Energielieferanten und Messstellenbetreiber weiterzugeben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

Allgemeine Informationen über die Folgen nicht bereitgestellter Daten

Wenn Sie mit uns Kontakt zum Zwecke eines Vertragsschlusses oder zur Begründung eines Vertragsverhältnisses aufnehmen, erheben wir personenbezogene Daten. Diese Daten werden von uns teils aufgrund gesetzlicher Vorschriften gespeichert, teils sind

diese zum Abschluss des Vertrages ~~notwendig~~. Wenn Sie mit uns einen Vertrag abschließen wollen, müssen Sie uns Ihre Daten zur Verfügung stellen, damit wir unsere Leistungen Ihnen gegenüber erbringen können. Zudem ergeben sich für uns gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus steuerlichen und handelsrechtlichen Gesichtspunkten, welchen wir nachkommen müssen. Ohne Verarbeitung dieser Daten können wir u.U. unsere Leistung Ihnen gegenüber nicht erbringen.

Vor der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich gerne bei Ihrem jeweiligen Ansprechpartner in unserem Unternehmen darüber informieren, ob wir Ihre Daten zum Abschluss eines Vertrages und/oder aufgrund unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten benötigen und welche Folgen es hat, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung auf einer **Einwilligung**, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO **Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen**. Hiervon unberührt bleiben bisherige Verarbeitungen.

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.